

# Pascale Bruderer Wyss in den Ständerat

Für den Aargau. Für die Schweiz.

SP



Gemütliches Beisammensein auf dem Bauernhof von Pascale Bruderers Schwager: Die Liebe zu Tieren und zur Natur verbindet die Familie Bruderer Wyss.

## Pascale Bruderer Wyss ist ein Familienmensch.

Der Zusammenhalt und gemeinsame Aktivitäten haben in der Familie Bruderer bis heute einen hohen Stellenwert. Durch das Engagement der Eltern in Sportvereinen, sozialen und kirchlichen Organisationen lernten Pascale Bruderer und ihre beiden älteren Schwestern schon früh die gesellschaftliche Bedeutung des Vereinslebens kennen und schätzen. Es ist also kein Zufall, dass sie bereits als junges Mädchen in verschiedenen Vereinen aktiv war und sich seit Jahren für die Anerkennung der Freiwilligenarbeit einsetzt.

Pascale Bruderer hat als ehemalige Nationalratspräsidentin und langjährige Nationalrätin das gesamtschweizerische Interesse im Auge. Doch sie weiss, wo ihre Wurzeln sind – und sie hat diese nie vernachlässigt. Genau daraus schöpft sie Kraft für ihre vielfältigen Aufgaben. Der Aargau ist ihr Heimat, hier fühlt sie sich getragen und zu Hause. Diese enge Verbundenheit drückt sich auch in ihrer beruflichen Tätigkeit als Geschäftsführerin der Krebsliga Aargau aus.

Pascale Bruderer und ihr Mann, Urs Wyss, werden im November Eltern und empfinden dies als grosses Geschenk. Im Falle einer Wahl will Pascale Bruderer ihre berufliche Tätigkeit aufgeben und ihre Energien – nebst dem politischen Amt – ganz auf ihre neue Aufgabe als Mutter konzentrieren.

## Bildung – Schlüssel zu Chancengerechtigkeit und Freiheit.

Pascale Bruderer setzt sich seit ihrem Einstieg in die Politik vor vierzehn Jahren auf allen Ebenen für die Qualität und Zugänglichkeit der Bildungsangebote ein. Eine solide Aus- und Weiterbildung unterstützt die Menschen dabei, ihr Leben selbstbestimmt zu führen und Verantwortung zu übernehmen. Bildung ist nicht nur unser einziger Rohstoff, sondern gemeinsam mit Forschung und Innovation auch wesentlicher Teil der schweizerischen Standortqualität.



Blockzeiten, Krippen, Mittagstische – Pascale Bruderer setzt sich für fortschrittliche Betreuungsangebote und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein.

Pascale Bruderer hat sich nie als Vertreterin einer bestimmten Generation, sondern stets als Brückenbauerin zwischen den Generationen verstanden.



Arthur Schmid,  
ehem. Regierungsrat und Nationalrat:

„Nicht nur reden, sondern auch zuhören – das kann Pascale Bruderer, das zeichnet sie als Politikerin aus. Sie hat ein offenes Ohr für uns Senioren und setzt sich für die Solidarität zwischen den Generationen ein. Ihr Einsatz für den Zusammenhalt in der Gesellschaft verdient unsere Wertschätzung und Unterstützung.“

Den Dialog zwischen Jung und Alt stellte Pascale Bruderer ins Zentrum ihres Amtsjahres als Nationalratspräsidentin. Als Auszeichnungen für ihr generationenpolitisches Engagement durfte sie 2008 den „Prix Jeunesse“ sowie kürzlich den „Swiss Award“ als Politikerin des Jahres 2010 entgegennehmen.



„Pascale Bruderer ist eine ideale Botschafterin für unseren Kanton: Verbindend, aufgeschlossen, durchsetzungstark und erfolgreich.“

Dr. Urs Hofmann  
Regierungsrat, SP



„Pascale Bruderer hat auch als höchste Schweizerin nie abgehoben. Sie steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden. Und das wird so bleiben.“

Susanne Hochuli  
Regierungsrätin, Grüne



„Pascale Bruderer kann Menschen verbinden und über Parteigrenzen hinweg Lösungen erarbeiten – ohne dabei ihre Werte und Überzeugungen preiszugeben.“

Kurt Wernli  
ehem. Regierungsrat



„Als Unternehmer schätze ich die Art, wie Pascale Bruderer politisiert. Sie hat keine Scheuklappen und geht Fragestellungen der Wirtschaft offen und mit viel Verständnis an.“

Philippe Gaydoul  
Unternehmer



„Wir produzieren Kleider, die Wind und Wetter trotzen. Diese Standhaftigkeit zeichnet auch Pascale Bruderer aus – sie hat meine volle Unterstützung.“

Rolf Schmid  
CEO Mammut Sports Group



„Pascale Bruderer steht ein für einen Aargau, der erfolgreich auf Innovationskraft, Berufsbildung und eine leistungsstarke Wirtschaft setzt.“

Prof. Dr. Ursula Renold



„Frau Bruderer setzt sich ein für ein nachhaltiges Leben unserer Gesellschaft. Dazu schafft sie es immer wieder, Vertreter von Wirtschaft, Forschung und Behörden zu vereinen und mit ihnen auf gemeinsame Ziele hinzuarbeiten. Das ist Reklame für den Kanton Aargau, mit starker Ausstrahlungskraft in die ganze Schweiz.“

Alfred Waser, Geschäftsführer  
TECHNOPARK® Aargau



## Bundesrätin Sommaruga im Aargau.

Auf Einladung von Pascale Bruderer besucht Bundesrätin Simonetta Sommaruga unseren Kanton und stellt sich den Fragen der Aargauerinnen und Aargauer.

Pascale Bruderer: „Die Vereidigung meiner politischen Weggefährtin Simonetta Sommaruga als Bundesrätin war einer der bewegendsten Momente meines Nationalratspräsidiums. Nicht nur weil ich Simonetta als Mensch unglaublich schätze und mit ihr immer ausgezeichnet zusammenarbeiten konnte. Sondern

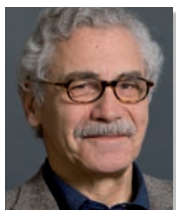
vor allem weil ich überzeugt bin, dass sie unser Land dank ihrer hohen Sachkompetenz, Glaubwürdigkeit und pragmatischen Art weiterbringen wird. Es freut mich deshalb ausserordentlich, dass sie meine Kandidatur mit ihrem Besuch in Baden persönlich unterstützt.“

Mehr Infos zum öffentlichen Anlass mit Bundesrätin Sommaruga unter [www.pascale-bruderer.ch/sommaruga/](http://www.pascale-bruderer.ch/sommaruga/)

### Auch wir empfehlen die Wahl von Pascale Bruderer Wyss in den Ständerat.

Marco Arni, Einwohnerrat Zofingen (GLP); Heidi Berner, Stadträtin Lenzburg (EVP); Angelica Cavegn Leitner, Präsidentin Einwohnerrat Aarau (Pro Aarau); Max Chopard, Nationalrat (SP); Werner Eglin, alt Einwohnerrat Baden (CVP); Philip Funk, alt Stadtrat Baden (FDP); Pius Graf, Gemeindeammann Ennetbaden (SP); Christoph Häfeli, Präsident Einwohnerrat Windisch (SP); Hansruedi Hess, Vizeammann Obersiggenthal (BDP); Lorenz Höchli, alt Einwohnerrat Baden (CVP); Rainer Huber, alt Regierungsrat (CVP); Elisabeth Kopp, alt Bundesrätin (FDP); Ruth Müri, Präsidentin Einwohnerrat Baden (team Baden); Reto Schmid, Stadtrat Baden (CVP); Edmund Studiger, Gemeindeammann Oberkulm (SP); Doris Stump, Nationalrätin (SP);

und viele weitere Persönlichkeiten aus Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Hier finden Sie sämtliche Mitglieder des überparteilichen Komitees sowie ein Beitrittsformular – herzlich willkommen! [www.pascale-bruderer.ch/wahlen/](http://www.pascale-bruderer.ch/wahlen/)



„Unser System der Konkordanz verlangt auch im Parlament nach lösungsorientierten, konsensfähigen Persönlichkeiten – gerade im Ständerat.“

Oswald Sigg, Journalist und  
ehem. Bundesratssprecher



„Pascale Bruderer habe ich als Berufsfrau wie als Politikerin stets als verantwortungsbewusst, verlässlich und glaubwürdig erlebt.“

Josef Bürge, ehem. Stadtmann  
Baden und Grossrat, CVP



„Der Einsatz von Pascale Bruderer für die Behinderten ist doppelt wichtig: Sie verhilft uns zu unseren Rechten und verschafft uns die nötige Aufmerksamkeit.“

Edith Hunkeler  
Behindertensportlerin



„Pascale Bruderer gelingt es, die Unternehmen von ihrer gesellschaftlichen Verantwortung für die Arbeitnehmenden zu überzeugen.“

Walter P. Meier  
Präsident VAA Angestellte Aargau

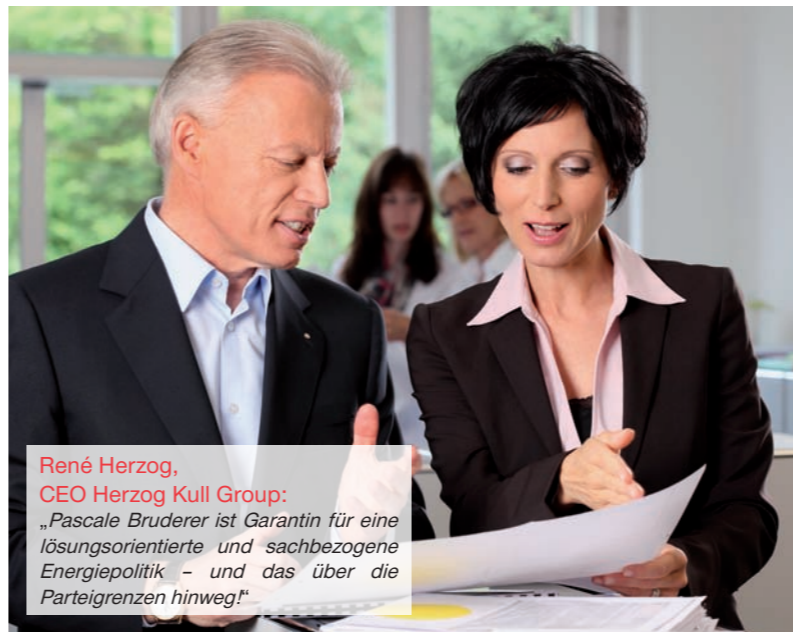


„Ich schätze an Pascale, dass sie sich für die berufliche Integration von Menschen mit Behinderung einsetzt, dass sie zuhört und unvoreingenommen gute Entscheidungen im Interesse der Menschen und der Sache trifft.“

Joachim Schoss, Unternehmer, Gründer von  
Scout24 und der Stiftung MyHandicap

## Eine erfolgreiche Wirtschaft für Alle.

Pascale Bruderer weiss, dass eine florierende Wirtschaft im Interesse der Gesellschaft sowie Basis für eine gesunde Sozialpolitik ist. Sie kennt das Unternehmertum aus eigener Erfahrung und setzt sich für positive wirtschaftliche Rahmenbedingungen ein. Dabei erinnert sie aber auch an die grosse gesellschaftliche Verantwortung, die es seitens der Wirtschaft wahrzunehmen gilt – beispielsweise bei der Integration von Menschen mit Behinderung oder bei der Ausbildung von Lernenden.



**René Herzog,  
CEO Herzog Kull Group:**  
„Pascale Bruderer ist Garant für eine lösungsorientierte und sachbezogene Energiepolitik – und das über die Parteigrenzen hinweg!“

Eindrückliches Zeichen für Pascale Bruderers wirtschaftliche Kompetenzen und ihre Nähe zu KMU ist ihre breite Verankerung in wirtschaftlichen Organisationen und Beiräten: So engagiert sie sich unter anderem im Beirat des Swiss Economic Forum, im Wirtschaftsverband Swis cleantech, im Beirat Ökologie der Herzog Kull Group sowie im Institut für Wirtschaftsethik der Universität St.Gallen.

## Cleantech – Chance für den Energiekanton Aargau.

Der Entscheid des Bundesrats, schrittweise aus der Atomkraft auszusteigen, markiert gleichzeitig den Umstieg in ein neues Energie-Zeitalter. Jetzt muss konsequent auf Energieeffizienz und erneuerbare Energien gesetzt werden.

Pascale Bruderer ist als Gründerin der IG Cleantech Aargau überzeugt: Unser Kanton verfügt in diesen Bereichen nicht nur



**Daniel Styger, Genossenschaft  
Wasserwirbelkraftwerke Schöftland:**  
„Ökologie, Ökonomie und Soziales sind Aspekte, die sich nicht etwa widersprechen, sondern ergänzen. Für dieses gesamtgesellschaftliche Denken und Handeln steht auch Pascale Bruderer.“

über renommierte Bildungs- und Forschungsinstitutionen, sondern auch über hervorragend positionierte Unternehmen. Das sind beste Voraussetzungen, um die Energie-wende aktiv mitzuprägen und davon auch volkswirtschaftlich zu profitieren. Cleantech ist gerade für den Energiekanton Aargau eine grosse Chance!

Davon profitieren werden auch und insbesondere viele KMU: so in der Bauwirtschaft, aber auch in der Produktion von Solaranlagen, Wärmekraftkoppelungs-Anlagen, Wasserwirbelkraftwerken oder modernen Haushaltgeräten.

## Spenden für die Wahlkampagne.

«Pascale Bruderer Wyss in den Ständerat»  
an IBAN/Konto: CH61 8069 0000 0032 0464 5  
resp. Postcheck-Konto: 50-4158-4

